

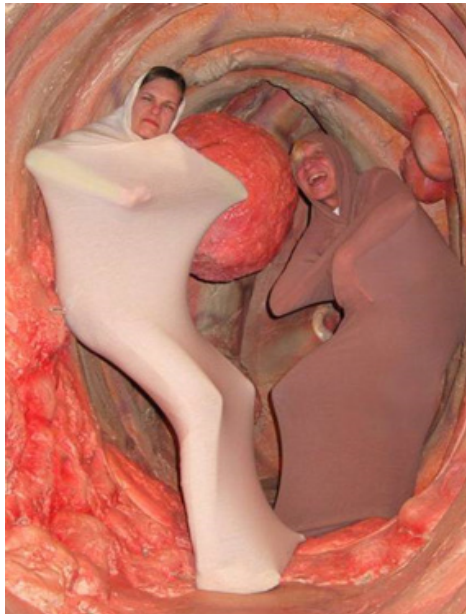
Darmkrebs – Bloß nicht! Dann lieber Vorsorge!

Die Deutsche ILCO - Region NiederRhein-WestMünsterland
die Stiftung LebensBlicke – Regionalbereich Duisburg
und die Initiative „Duisburg gegen Darmkrebs“

präsentieren zum Thema Darmkrebsfrüherkennung das Theaterstück

„Alarm im Darm“

Darmkrebsvorsorge auf heitere Art näher gebracht
oder eine Attacke auf ein Tabuthema



Auf sehr amüsante Art möchten die Darsteller des „Vorsorg Theaters“ aufzeigen, wie ein ernstes Thema unterhaltsam und gleichwohl informativ behandelt werden kann.

Überzeugen Sie sich selbst am

4. April 2014 um 19.00 Uhr
in der Aula des Steinbart-Gymnasiums
Realschulstraße 45, 47051 Duisburg
Einlass ab 18.00 Uhr (Eintritt frei)

Die Veranstaltung „Alarm im Darm“ ist eine Gemeinschaftsaktion der Deutschen ILCO e.V. - Region NiederRhein-WestMünsterland, der Stiftung LebensBlicke e.V. - Regionalbereich Duisburg und der Kommunalen Gesundheitskonferenz der Stadt Duisburg. Wir möchten mit dieser Aktion auf das Thema Darmkrebsvorsorge aufmerksam machen und zu Vorsorgeuntersuchungen anregen.



Ihr Ansprechpartner: Fritz Elmer
Feldstraße 27, 46499 Hamminkeln
02856-98142 oder 0171-3817141
info@ilco-niederrhein.de

Die Deutsche ILCO e.V ist eine Selbsthilfeorganisation für Stomaträger (Betroffene mit einem künstlichen Darmausgang oder einer künstlichen Harnableitung), Menschen mit Darmkrebs und deren Angehörige. Neben einem regelmäßigen Besucherdienst in den Kliniken der Region, bieten wir den Betroffenen und ihren Angehörigen in insgesamt neun Gesprächsgruppen die Möglichkeit zur Information und zum Erfahrungsaustausch.



LebensBlicke
Stiftung Früherkennung Darmkrebs

Ihr Ansprechpartner: Dr. Alexander Meyer

02065-971201
alexander.meyer@lebensblicke.de

Die Stiftung LebensBlicke e.V. ist bundesweit tätig. Um die Ziele operativ besser umsetzen zu können, Wege für Ratsuchende zu verkürzen und vor Ort präsent zu sein gibt es in vielen Städten Regionalbeauftragte.

Die Regionalbeauftragten setzen sich für die Information über die Vorsorge und Früherkennungsangebote zur Darmkrebsvermeidung ein, wobei die Zielgruppe in der Regel die breite Öffentlichkeit ist.



Ihr Ansprechpartner: Bettina Schumacher
Kommunale Gesundheitskonferenz
Ruhrorter Straße 195, 47119 Duisburg
0203-2833839 / b.schumacher@stadt-duisburg.de

Die Kommunale Gesundheitskonferenz ist die zentrale Gesprächsplattform für Gesundheit in Duisburg. Als Zusammenschluss aller im Gesundheitswesen arbeitenden Stellen ermitteln wir die wichtigsten Bedürfnisse unserer Bürger (Gesundheitsberichterstattung), stimmen die Aktivitäten der Institutionen bestmöglich untereinander ab (Sitzungen und Arbeitskreise) und setzen sie tatkräftig gemeinsam um - direkt vor Ort und direkt für den Ort